

Herrn
Burkhard Lenniger
Filmproduktion
Knechtsand 4 c

21762 Otterndorf

01.09.2003

Naturaufnahmen in Bild und Ton

Sehr geehrter Herr Lenniger,

die IWF Wissen und Medien gGmbH, vormals Institut für den Wissenschaftlichen Film, hat Jahrzehnte lange Erfahrungen mit Film-, Video- und Tonaufnahmen in der freien Natur. Die Ergebnisse sind unter www.iwf.de einzusehen.

Unsere Aufnahmen fanden und finden in enger Kooperation mit Wissenschaftlern statt, deren Forschung biologischen und ethologischen Fragen gilt. In diesem Zusammenhang ist es unverzichtbar, typische Verhaltensmuster authentisch in Bild und Ton zu dokumentieren. Deswegen ist es für uns selbstverständlich, unsere Dreharbeiten nach dem Verhalten der jeweiligen Populationen und den jeweils spezifischen Bedingungen im Biotop zu richten.

Hierzu gehört auch, bedarfsweise an Wochenenden zu drehen. Dies ist in der von Ihnen geschilderten Situation – Flug- und Geschützlärm während der Woche – unumgänglich, denn synchrone Tonaufnahmen bei Tierdokumentationen stellen an sich schon eine besondere Schwierigkeit dar, da sie in der Regel aus größerer Entfernung gemacht werden müssen und häufig von Wind- und/oder Wassergeäuschen überlagert sind. Dominierende Fremdgeräusche, wie Flug- und Schießübungen, machen solche Aufnahmen trotz der Verwendung spezieller Richtmikrofone völlig zunichte. Eine Nachbearbeitung, z. B. durch Filtern, bringt keinerlei Verbesserung.

Zusammenfassend stellt sich in der von Ihnen geschilderten Aufnahmesituation das Ausweichen auf akustisch ungestörte Zeiten als einzige Möglichkeit dar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hartmut Rudolph
Wissenschaftlich-technischer Leiter